



**S** machet also bald Anfangs / in  
der Vorrede über den so genanna-  
ten reformirten Apotheker / D. â  
Gehema einen grossen Ruhm von  
dem Bontekoe, und weiß in seinen  
Schriften / an unterschiedlichen  
Orthen / ihn über alle massen heraus zu streichen /  
woraus leicht zu schliessen ist / daß Herr D. Gehema  
in des Bontekoe seinen Büchern oder Schriften  
allzu sehr sich vertieffet; Allein / wem dieselben  
Schriften bekandt sind / der wird nicht sagen / daß  
dem Evangelio gleich / lauter wahrhaftige Sprüche  
darinnen enthalten sind: Und ob ich zwar gern be-  
kenne / daß D. Bontekoe, durch seinen Fleiß / viel  
nützliche Dinge an den Tag gegeben / so muß ich doch  
auch mit Wahrheit sagen / daß in seine Schriften sehr  
viel falsche Einbildungen enthalten sind / und also D.  
â Gehema nicht Ursach gehabt / diesen Bontekoei-  
schen Gedancken so genau nachzugehen. Damit  
aber diejenige / welche des Bontekoe Schriften  
nicht gelesen haben / auch einige Nachricht davon  
bekommen mögen / so erachte ich nicht vor unnöthig /  
daß ich etwas weniges davon anführe / woraus ieder  
Verständiger leicht wird judiciren können / auf was  
vor einem Grunde die Meynung / so wohl des Bon-  
tekoe,